

Digital 4-Corner-Model Stellt Instant ein System- wechsel dar?

Technologisch ist Instant Payment ein Systemwandel weg vom ehemaligen Batchverfahren. Im Handel werden Use Cases wie Swish in Schweden immer häufiger kommen und die aktuelle Diskussion um „Hippos“ und ähnliche Initiativen sind bereits erste Ideen zu einem neuen Zahlverhalten, dass unter anderen der Handel fördert. Sobald der Zahlungsverkehr der meisten Finanzinstitute realtime-fähig ist und Banken ihre Open API Services für Payment Initiation Services und Third Party Services umgesetzt haben, wird Instant Payment das 4-Parteien-Modell verändern:

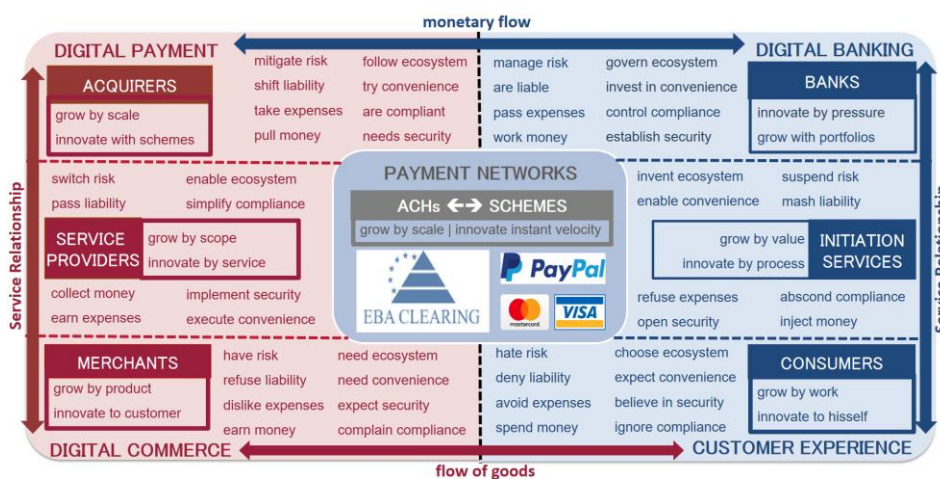


Abb1.: Digital 4-Corner Model with key motivations

BANKEN ALS ZAHLUNGSABWICKLER AM POS

Banken werden mit ihren Automated Clearing (ACH) Häusern ein Zahlungsabwickler neben den Kartensystemen und werden Angebote für Handel und deren Payment Service Providern entwickeln. Dabei liegt die preisliche Benchmark unterhalb der Debitkarten-Interchange, der abgesicherten Lastschrift oder einer girocard Transaktion. Factoring Modelle der großen Payment Service Provider werden automatisch optimiert und Sperrdateien zur Autorisierung überflüssig. Instant Überweisungen und Lastschriften werden relevante Zahlverfahren neben den internationalen Kreditkarten – nicht nur in Deutschland. Mit girocard existiert bereits eine etablierte Marke für Konto-Konto-Zahlungen, die die Chance hat das Vertrauen von Endverbrauchern für ein neues Zahlverhalten zu unterstützen. Der Business Case ist für Handel und Banken somit da und bereits heute werden IBANs in Tokens verschlüsselt und zur Zahlungsinittierung von Lastschriften genutzt. Die Banken bereiten sich bereits auf einen Systemwandel im Payment Ecosystem vor.

DIGITAL 4-CORNER-MODEL

Vier-Parteien-Modelle dienen der Darstellung und dem Verständnis von Kartensystemen wie MasterCard, Visa oder auch dem girocard Konzentratormodell.

Der zweiseitige Markt zwischen Akzeptanten und Nutzern und deren „kartenherausgebenden“ Banken stellt dabei die Komplexität für neue Zahlungssysteme dar. Oft werden deswegen – teils sehr schmerzhaft - Erfahrungen gemacht, digitale Zahlungsmethoden in den Markt zu bringen. Innerhalb der EU sind Vier-Parteien-Systeme durch die PSD II reguliert, warum sie Teil des Systemwandels sind. Payment Service Provider haben auf der Akzeptanzseite bereits dargelegt, welche Disruption und Innovation technologisch möglich ist. Nun folgen auf der Nutzer und Bankseite die Payment Initiation Services und Kontoinformationsdienstleister mit einer sehr wahrscheinlich ähnlichen Systemrelevanz für die Zukunft.

Partei	Digitales Feld	Tech by
Handel (Akzeptanz)	Digital (E-/M-) Commerce	PSP
Händlerbank (Acquirer)	Digital Payment	PSP
Bank (Issuer)	Digital Payment	PISP
Endanwender (User)	Customer Experience	PISP

“Zunächst stellt Instant Payment ein Systemwandel dar, dann werden Use Cases im Retail erfolgreich. Deutschland hat mit Lastschrift und girocard relevante Erfahrung von Konto-Konto-Transaktionen in der EU.”

SEPA REAL-TIME EIN PAYMENT NETWORK?

Die internationalen Kartensysteme haben drei Stärken geschaffen: Erstens haben sie einen internationalen Geschäftsrahmen über die „Rules & Regulations“ entwickelt, zweitens sind globale Marken und Processingstandards etabliert und drittens erreichen die Produkte und Funktionen das Internetgeschäft und digitale Anwendungen.

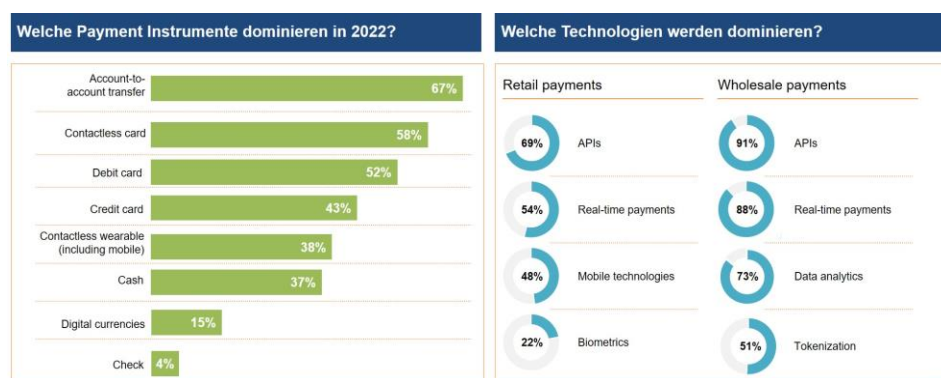


Abb2.: Instrumente und Technologien 2022, CGI Global Payments Survey 2017

Mit SEPA existiert europaweit ein einheitlicher Standard für den Zahlungsverkehr und hinter vielen alternativen Zahlarten sowie in Deutschland auch bereits oft am POS, werden signifikante Mengen von Konto-Konto-Transaktionen abgewickelt – dies überwiegend mit SEPA Direct Debit (SDD). Echtzeitlastschrift ist somit das primäre Szenario für Retail Instant Payment. Da aktuell kein SDD Instant Rulebook in Aussicht ist, konzentriert der Markt sich auf Instant Sepa Credit Transfers (SCT Inst) für Echtzeitüberweisungen, obwohl aus technologischer Sicht der Schritt zu Echtzeitlastschriften nicht groß ist. Es bräuchte „nur“ den regulatorischen Rahmen. SCT Inst hat dabei den Charakter „final“ - also nicht „rückabwickelbar“ - zu sein, dass nach Perspektive des Zahlungsempfängers gut aber aus Verbrauchersicht auch weniger gut sein kann.

UNSERE ANTWORT

Wir empfehlen eine Impact-Analyse für Ihr Geschäft, Ihre Prozesse und Ihr IT Zielbild zu machen, um Chancen, Risiken, betroffene Bereiche und Handlungsoptionen festzustellen und bewerten zu können.

IHR GEWINN

Wir unterstützen Sie dabei, die Chancen und Herausforderungen in der Umsetzung von Instant Payment zu erkennen, zu nutzen, zu bewältigen und zu realisieren. Dabei können wir neue und bestehende Produkte, Services und Geschäftsbereiche in das Modell einordnen und beim Service Engineering mit fachlicher und IT Expertise unterstützen und Konzepte Endto-End umsetzen.

ÜBER CGI

CGI ist mit über 74.000 Mitarbeitern in 40 Ländern ein unabhängiger Dienstleister für IT und Geschäftsprozesse. Für unsere Kunden sind wir weltweit vor Ort – mit Business- und IT-Beratung, Systemintegration und Outsourcing-Services auf Top-Niveau.

Im Bereich Financial Services realisiert CGI Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette unter Einhaltung der regulatorischen Anforderungen. Im Fokus stehen Themen wie Zahlungsverkehr, Cash Management, Open Banking, Instant Payment, Fraud oder Cyber Security.)

CGI EXPERTE



Marc Bröking
Director Consulting, CGI

Marc Bröking ist Ihr Ansprechpartner im Bereich Payments für Geschäftsentwicklung, Retail Instant Payment, Digital / Open API Projekte und Merchant Acquiring sowie Card Processing.

T.: +49 174 381 55 76

E.: marc.broking@cgi.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter **info.de@cgi.com**

oder besuchen Sie uns auf **www.de.cgi.com**

de.cgi.com

© 2018 CGI Deutschland